





# FRG: Ein Top-Landkreis

Man stelle sich vor, ein braves Huhn lege jeden Tag ein Ei. Es freue sich so sehr über seinen Erfolg und gackere, spektakel und mache sehr viel Geschrei.

Man stelle sich vor, ein Karpfen lege zeitgleich eine Million und mache dabei keinen Ton.

Der Bayerwäldler gleicht dem Karpfen – bescheiden und wortkarg geht er seinem Erfolg nach ohne viel Gerede zu machen. Und das gilt ganz speziell in unserem Landkreis Freyung-Grafenau.

Lange Zeit hatte FRG eine extreme Randlage mit allen dazugehörigen Problemen. Heute aber nach der Grenzöffnung und der Toplage in Europa hat sich FRG als eine der stärksten Aufsteigerregionen bundesweit entwickelt. Nach einer aktuellen Dreijahrestudie von Prognos belegt FRG bundesweit Platz 4.

In der Champions League der niederbayerischen Landkreise bewegt sich FRG im vorderen Mittelfeld. Mit stolzem Selbstbewusstsein sollte man das auch mal laut sagen, denn die Zahlen geben uns recht:

- In einer Untersuchung bis 2017 hat sich die Zahl der sozialversiche-

rungspflichtig Beschäftigten um 25,6 % erhöht. **TOP 3 IN NIEDERBAYERN**

- Von 2006–2016 ist das Bruttoinlandsprodukt um 49,8 % gestiegen. **TOP 3 IN NIEDERBAYERN**

- Das verfügbare Einkommen nahm im selben Zeitraum um 28,5 % zu, während gleichzeitig das Leben weiterhin in puncto Miete, Bauland oder Eigentum bei uns verhältnismäßig günstig geblieben ist. **TOP 1 IN NIEDERBAYERN**

- Die Arbeitslosenquote lag zuletzt bei 1,9 %, somit der niedrigste Wert im gesamten Regierungsbezirk. **TOP 1 IN NIEDERBAYERN**

Der Landkreis hat sich extrem gewandelt. Eine überaus positive konjunkturelle Entwicklung hat ganz Niederbayern beflügelt, FRG hat aber eine besonders deutliche Aufwärtsentwicklung genommen. Einen hohen Anteil daran hat unsere heimische Wirtschaft.

- Die Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe nahm um stattliche 76,5 Prozent zu. **TOP 1 IN NIEDERBAYERN**

- Namhafte Unternehmen haben sich hier niedergelassen, angestammte



**Elisabeth Hintermann**

Als Vizepräsidentin der IHK Niederbayern und Vorsitzende des IHK-Gremiums Freyung-Grafenau vertritt sie das Interesse der gewerblichen Wirtschaft in ihrer Region.

stiegen zu Weltmarktführern auf oder gehören zum Kreis der „**HIDDEN CHAMPIONS**“.

- Der Tourismus wurde mutig entwickelt und kann heute bei steigenden Umsatzzahlen mit Häusern bis ins 5-Sterne-Segment glänzen. **TOP 3 IN NIEDERBAYERN**

- Allgemein schätzen die Unternehmen der Region die Entwicklungspotenziale, die motivierten und kompetenten Fachkräfte sowie die einzigartige Work-Life-Balance inmitten einer der schönsten Urlaubs- und Naturregionen Deutschlands.

FRG gehört bundesweit zu den „Aufsteigerregionen“. Diese Dynamik müssen wir jetzt nutzen, um nach „aufstrebend“ bald „ganz oben angekommen“ zu sein. Angesichts steigender Herausforderungen und zunehmend schwieriger Rahmenbedingungen wird der weitere Weg allerdings nicht einfacher. Aber steinige Wege und raue Winde verstehen wir im Bayerwald, in Chancen zu wandeln.

## Die größten Gewinner in der 3-Jahres-Perspektive nach Rangveränderungen gegenüber 2016 von 401 Kreisen und kreisfreien Städten

	Rang 2016	Differenz	Rang 2019
Teltow-Fläming Landkreis	285	+115	170
Cochem-Zell Landkreis	295	+112	183
Kaufbeuren Landkreis	188	+106	82
Freyung-Grafenau Landkreis	307	+101	206

[Quelle: Handelsblatt Nr. 127, 2019]

# #2020

# INHALT

made in FRG



**6** „Volksmusikakademie in Bayern“ vereint Historie und Hightech  
Fortbildungs- und Begegnungsstätte im Herzen des Landkreises mit FRGenialer Akustik

**8** Die große Welt der kleinen Instrumente  
Rotierende Dentalinstrumente von acurata aus Thurmansbang

**10** Gestalte mit Hirschmann Automotive die Mobilität von morgen  
Seit über 60 Jahren gestaltet das Unternehmen mit individuellen Kundenlösungen und Standardprodukten die Mobilität auf den Straßen. Dabei stehen Effizienz, Flexibilität und Zuverlässigkeit im Fokus.

**10** IB/E optics GmbH  
Kino made in Bavaria

**11** Modehaus Garhammer  
Einkaufen & Erleben

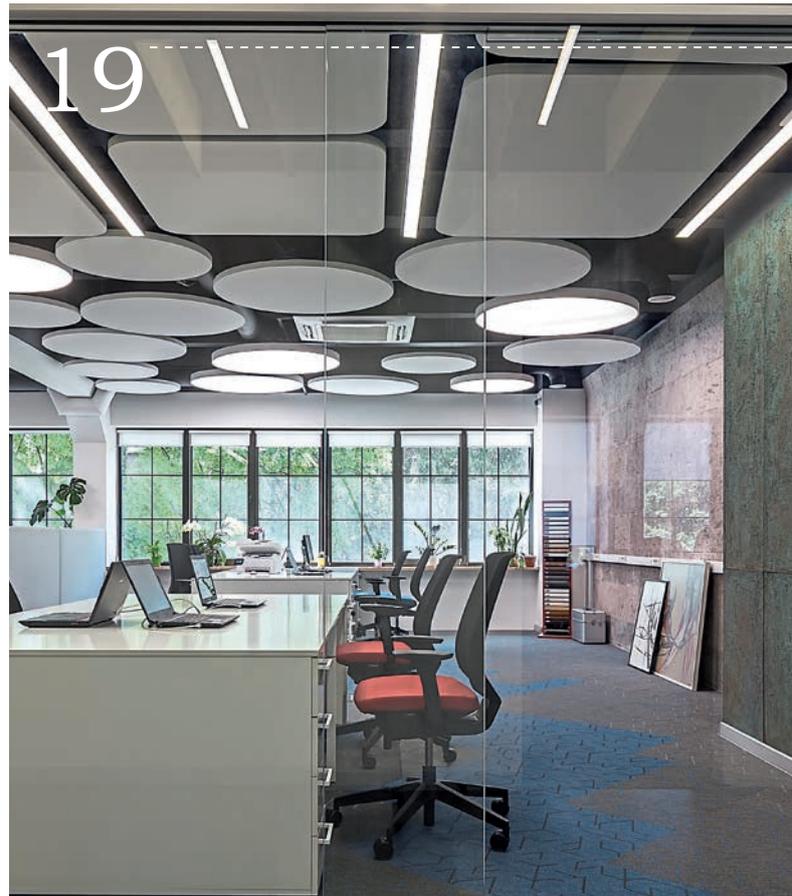
**12** Gemeinsam Werte schaffen  
Die Firmengruppe Bachl ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Das familiengeführte Unternehmen ist mit Innovationsfreude und nachhaltigem Handeln bestens für die Zukunft gerüstet.

**13** Kliniken am goldenen Steig  
Kommunal, kompetent, individuell

**13** Ambulantes Gesundheitszentrum Waldkirchen  
Ambulant, zentral, menschlich

**14** Inspiration mit Aha-Erlebnis  
Alte Turnhalle – neue Ideen: Spannung kommt schon von außen auf: Das denkmalgeschützte Gebäude lockt mit einem knallrot umfassten Portal. Darauf ein silberner Schriftzug: Atelier und Friends.

**18** Pauli GmbH, Pauli Metalltechnik e. K.  
Regionaler Metallfachbetrieb vom Ilzer Land





- 19 **Regional verbunden – weltweit erfolgreich**  
Die Knauf AMF GmbH & Co. KG gehört im Segment modularer Deckensysteme für den Innenausbau zu den international führenden Marken-Herstellern – und das seit vielen Jahrzehnten.

- 21 **Komax Grafenau**  
Meet your opportunities

- 22 **„Bauhütte Ilzer Land“: Das Tagungs- und Seminarhaus in Perlesreut**  
Tagungen – Seminare – Feiern – Hochzeiten – Information – und vieles mehr ...

- 24 **Karl Gruppe**  
Höchste Kompetenz und innovative Lösungen

- 24 **Pauli & Raab / Pauli Aquatec Grainet**  
Zweifach. Einfach besser.

- 25 **BL-Lasertechnik GmbH**  
Metallverarbeitung vom Prototypen bis zur Großserienfertigung

- 25 **Herzig Heizung · Lüftung · Sanitär**  
Leben mit Stil

- 26 **Angewandte Informatik und Bionik für nachhaltige Innovation**  
Am Technologie Campus Freyung arbeitet man an zukunftsweisenden Technologien

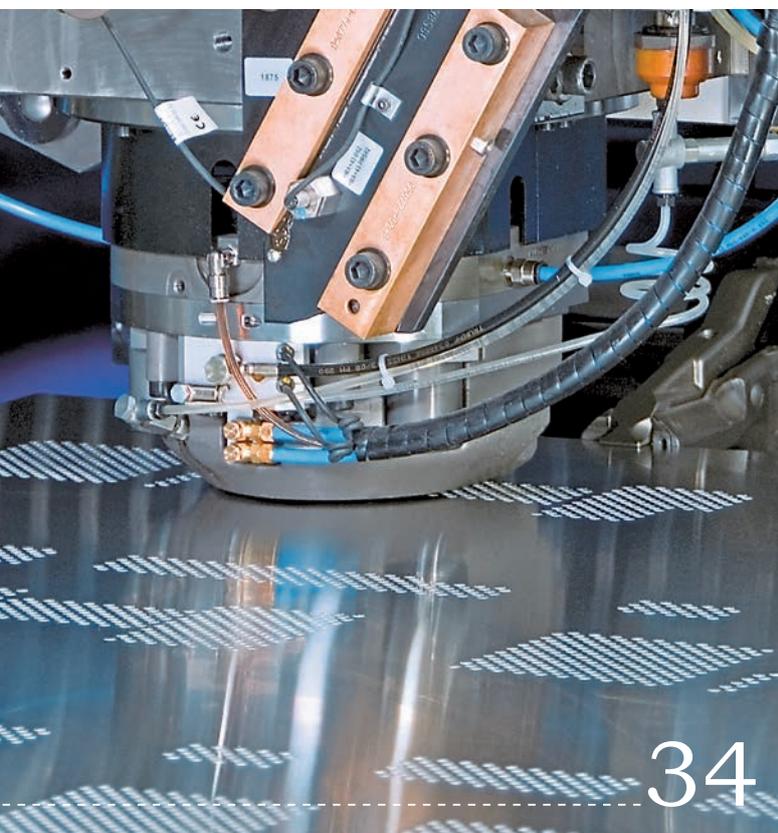
- 28 **2basics IT-Consulting – Brillanter und verlässlicher Partner für Mitarbeiter und Kunden auf internationalem Niveau**  
Das seit 2005 kontinuierlich expandierende IT-Unternehmen aus Waldkirchen bietet SAP-Netzeaver-Dienstleistungen und Usermanagement bei gleichzeitigem Fokus auf absoluter Kundenorientierung.

- 30 **Symbiose von Handwerk und Hightech**  
Felix Graf GmbH: Der Spezialist für Hotel- und Gastronomieeinrichtungen setzt regionale und internationale Maßstäbe

- 34 **„Das Beste, was man aus Blech machen kann“**  
„Nicht der schnelle Erfolg steht bei uns im Vordergrund, sondern die jeweils beste Lösung.“ erklärt B&S-Firmeninhaber Rudolf Schremmer.

- 34 **„Mehr als du erwartest ...“**  
Die Landkreisimagekampagne setzt auf Emotionen und Vernetzung

- 36 **„Effizienz ist das Zauberwort beim Heizen“**  
Alles redet derzeit vom Klimaschutz. Baptist Resch, der Besitzer des Starkholzsägewerks in Neureichenau hat schon vor langem gehandelt und 2010 die Wir Wärmen KG gegründet



# „Volksmusikakademie in Bayern“ vereint Historie und Hightech

Fortbildungs- und Begegnungsstätte im Herzen des Landkreises mit FRGenialer Akustik

☞ von Manuela Lang

„Einfach genial.“ Das war der Kommentar, den die Verwaltungsleiterin der „Volksmusikakademie in Bayern“, Monika Seibold, und der musikalische Leiter Roland Pongratz in den ersten Wochen nach der Eröffnung im Mai am häufigsten gehört haben. „Manche haben sogar in den Fluren geprobt, weil auch dort die Akustik super ist“, lacht Pongratz. Er weiß, wie kritisch aktive Musiker sind, wenn es um den Klang ihrer Instrumente geht.

Da hat es sich wirklich gelohnt, dass sich die Stadt Freyung um Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich von Profis hat beraten lassen. Das Ergebnis kann sich hören lassen: es herrscht eine Akustik wie im Salzburger Mozarteum.

Diese zentrale musikalische Fortbildungs- und Begegnungsstätte mit dem Schwerpunkt „traditionelle Volksmusik“ wurde nach dreijähriger Bauzeit Mitte Mai 2019 eröffnet und lässt seither die Musikerherzen höher schlagen.

Der Begriff „Akademie“ bezieht sich auf das ganzjährige Seminar- und Kursangebot rund um den breit gefächerten Themenkomplex „Volksmusik“, das vor Ort konzeptioniert und angeboten wird. Die vielfältigen Veranstaltungen richten sich gleichermaßen an Laien- sowie Profimusiker, Solisten und Ensembles, Einsteiger oder Fortgeschrittene, vom Kindes- bis zum Seniorenalter. Daneben können die Räumlichkeiten aber auch von Instrumental-, Gesang- und Tanzgruppen, Chören oder Orchestern sowie Schulklassen o. ä. für Fortbildungs- oder Probenstage gebucht werden.

## Einzigartig in Deutschland

Zwar gibt es in Bayern und darüber hinaus weitere Musikakademien (Alteglofsheim, Marktoberdorf oder Hammel-



Die Räume in der „Volksmusikakademie in Bayern“ eignen sich für alle Instrumente bestens zum Proben und Musizieren  
(Fotos: Roland Pongratz, Monika Seibold)

Die „Volksmusikakademie in Bayern“ überzeugt architektonisch, optisch und akustisch auf ganzer Linie (Foto: Josef Aigner)



burg), aber mit ihrer Ausrichtung auf die überlieferte Volksmusik hat die „Volksmusikakademie in Bayern“ ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Von den Gästen, die damit in den Landkreis Freyung-Grafenau kommen, soll die ganze Region profitieren. So wird ihnen beispielsweise auf Wunsch durch die Akademieleitung ein maßgeschneidertes Programm angeboten, das neben Singen, Tanzen oder Musizieren mit renommierten Referenten auch Ausflüge in die Umgebung umfasst.

## Die ganze Region profitiert

Im Bettenhaus der Akademie können in zwölf Zimmern 48 Musiker untergebracht werden. Bei größeren Ensembles oder Seminaren wird mit den umliegenden Hotels und Pensionen zusammengearbeitet. Das hat sich längst bewährt, ebenso die Verpflegung der Gäste, denn auch hier wird im Bedarfsfall mit den örtlichen Gastronomiebetrieben kooperiert. „Wer einmal mit seiner Musikgruppe hierhergekommen ist, der kehrt vielleicht auch mit seiner Familie zum Urlaub machen zurück“, sagt Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und verweist damit auf den langfristigen touristischen Nutzen der Einrichtung.

Doch alleine schon das Gebäude an sich ist eine Augenweide im Stadtkern Freyungs. Planer, Architekten und Handwerker haben es hervorragend verstanden, den historischen Langstadl mit seiner Fachwerkfassade und dem auf Granitsäulen gestützten Gewölbesaal zu sanieren und ihm zugleich mit heimischen Baustoffen ein modernes Gesicht zu verleihen. Das helle Holz der Weißtanne verleiht den ohnehin lichtdurchfluteten Räumen zusätzlichen Glanz, der im stilvollen Kontrast zu den grauen Wollfilzelementen an den Wänden und dem Granitboden steht. Das Innenleben ist nach dem neuesten Stand der Technik erstellt worden. So trifft die Historie des Hauses auf Hightech. Genauso wie

sich in die Klänge der traditionellen Volksmusik immer wieder moderne Musikeinflüsse mischen.

Insgesamt bietet die „Volksmusikakademie in Bayern“ 13 klang- und schalloptimierte Proberäume, deren Größe und Ausstattung perfekt auf die Anforderungen von Musikanten, Sängern und Tänzern zugeschnitten sind. Besonders fällt wegen seiner in schwarz gehaltenen Innenwände der größte Probenraum, der „Schwarze Bua“ (wie alle anderen Räume nach überlieferten Zwiefachen-Melodien benannt), ins Auge, der auch Ton- und Filmaufnahmen in bester Qualität ermöglicht.

## Überregionales Kuratorium sorgt für Impulse

Um die deutschlandweit einmalige Einrichtung inhaltlich weiterzuentwickeln, wurde außerdem ein Kuratorium ins Leben gerufen. Neben den überregional tätigen Dr. Elmar Walter vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e. V. (Vorsitzender), Kaspar Sammer von der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn und Veronika Keglmaier vom Kulturreferat des Bezirks Niederbayern gehören dem Gremium auch der Volksmusikpfleger des Landkreises Freyung-Grafenau, Karl-Heinz Reimeier, und Paul Brunner vom Förderverein der Volksmusikakademie in Bayern an. Sie sollen Ideen für zukünftige Fortbildungsveranstaltungen und Seminare in der Volksmusikakademie erörtern, damit immer wieder verschiedene Zielgruppen aus ganz Bayern, Böhmen, Oberösterreich, aber auch aus der unmittelbaren Region angesprochen werden.

Für den Landkreis Freyung-Grafenau und darüber hinaus ist die „Volksmusikakademie in Bayern“ eine fantastische Chance, die von vielen anderen genutzt werden kann – vom Vermieter über den Geschäftsmann bis hin zum Gastwirt. Und nicht zuletzt auch von jedem Bürger selbst, der bekanntlich der beste Werbeträger für seine Region ist. Einfach FRGenial. ■

# Die große Welt der kleinen Instrumente

Rotierende Dentalinstrumente von acurata aus Thurmansbang

Echte Präzision erfordert ein einzigartiges Produkt. Doch wo genau fängt höchster Qualitätsstandard an? Das Team von acurata entwickelt Hartmetallfräser, Bohrer und Polierer für die Bereiche Dental, Podologie, Nail und Industrie. Produziert wird ausschließlich „Made in Germany“, genauer gesagt in Thurmansbang. Hartmetall-Fräser, Diamant-Instrumente, Steine und Polierer – die rund 3000 Produkte sind für die unterschiedlichsten Anwendungen optimiert. Vor allem Zahnärzte und Zahnlabore schwören auf die Qualität und Langlebigkeit der Produkte.

## 40 Jahre Innovation

Renate und Georg Mahnhardt legten vor gut 40 Jahren den Grundstein für das heutige Unternehmen. Schon zu dieser Zeit stand der Vertrieb eines

umfangreichen Sortiments an rotierenden Instrumenten im Mittelpunkt. Genau da keimte der Anspruch, beste Leistung in einer breiten Produktpalette mit optimalem Kundennutzen anzubieten. Das war der Startschuss zur Gründung einer eigenen Produktion. Heute ist acurata international bei Zahnchirurgen, Dentallaboren, Zahnarztpraxen und Podologen für seine Leistungen anerkannt und etabliert. Mit dem eigenen Vertriebsnetz und zahlreichen Partnern bedient der Hersteller Kunden weltweit.

## Arbeiten bei acurata

Am Unternehmensstandort in Thurmansbang sind rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, Produktion und im Vertrieb beschäftigt. „Ein perfektes Produkt ist nicht die Idee eines Einzelnen, sondern das

Ergebnis einer ständigen respektvollen Zusammenarbeit“, so Geschäftsführer Karl Mahnhardt. Fachliche Kompetenz, hochwertige Rohstoffe und ein moderner Maschinenpark bilden den Grundstock des Unternehmens, aber auch die Mitarbeiterzufriedenheit steht hier mit an erster Stelle. Auch als Ausbildungsbetrieb für z. B. Zerspansungsmechaniker, Industriekaufleute oder Fachkräfte für Büromanagement sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten führt acurata die Leidenschaft für innovatives Forschen und ständige Weiterentwicklung fort und bleibt damit immer am Zahn der Zeit. ■

## Alle Informationen zu acurata, den Produkten und den Jobangeboten finden Sie unter:

[www.acurata.de](http://www.acurata.de)  
acurata GmbH & Co. KG  
Schulstraße 25  
94169 Thurmansbang



Die Geschäftsführer Silvia Drexler und Karl Mahnhardt.



Produziert wird in der eigenen Herstellung in Thurmansbang.

# ALLES DREHT SICH

um unsere **Fräser, Bohrer und Polierer!** Zahnchirurgen, Dentallabore, Zahnarztpraxen und Podologen weltweit schätzen unsere rotierenden Hochleistungsinstrumente für ihre ausgesprochenene Qualität.

**PRODUKTION IN THURMANSBANG**

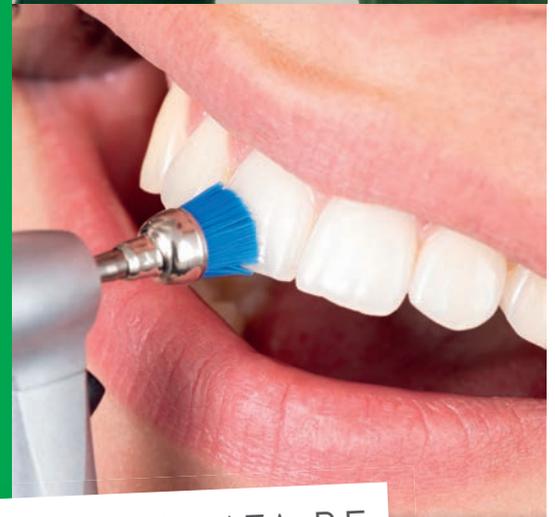
**3.000 VERSCHIEDENE PRODUKTE**

**FRÄSER DIREKT VOM HERSTELLER**

**INTERNATIONALER EXPORT**

Karriere bei acurata? Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein kollegiales Arbeitsklima. Alle Infos zu den Jobangeboten finden Sie unter:

[www.acurata.de/jobs](http://www.acurata.de/jobs)



[WWW.ACURATA.DE](http://WWW.ACURATA.DE)



acurata GmbH & Co. KG

📍 Schulstraße 25, 94169 Thurmansbang

☎ +49 (0) 8504-91 170



# Gestalte mit Hirschmann Automotive die Mobilität von morgen

Die Unternehmensgruppe Hirschmann Automotive GmbH führt mit rund 5 500 Mitarbeitenden ihre Werke auf dem gesamten Globus. Neben dem Hauptsitz in Österreich befinden sich weitere Produktionsstandorte in Freyung, Tschechien, Rumänien, Marokko, Mexiko sowie China. Mit zusätzlichen internationalen Vertriebsbüros verfügt der Automobilzulieferer über die optimalen Voraussetzungen für die Belieferung seiner Kunden in die weltweiten Wirtschaftsräume.

Seit über 60 Jahren gestaltet das Unternehmen mit individuellen Kundenlösungen und Standardprodukten die Mobilität auf den Straßen. Dabei stehen Effizienz, Flexibilität und Zuverlässigkeit im Fokus.

Zur Erhöhung der Wertschöpfungskette wurde im Oktober vergangenen Jah-

res entschieden, den Bereich der Stanz- und Stanzbiegetechnologie zu erweitern. Seither bildet die Hirschmann Automotive Freyung GmbH (HMA-FY) das neue Stanz-Kompetenzzentrum innerhalb der Unternehmensgruppe. Der Spezialist für Präzisionsstanztechnik fertigt aus allen gängigen Materialien sowie nach Kundenspezifikation verschiedenste Stanz-, Stanzbiege- und Einlegeteile sowie Baukomponenten.

Rund 180 Mitarbeitende sind derzeit in Freyung beschäftigt. HMA-FY verfügt zudem über ein ausgezeichnetes Ausbildungsprogramm für junge Fachkräfte und bildet laufend neue Werkzeugmacher, Zerspanungsmechaniker, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Industriekaufleute aus. Das Unternehmen bietet daneben viele



weitere interessante Arbeitsplätze mit vielversprechenden Karrierechancen an. Das HR-Team freut sich auf motivierte Bewerber, die gemeinsam die Unternehmensstrategie am Standort Freyung umsetzen und die Mobilität von morgen mitgestalten wollen. ■

## Hirschmann Automotive Freyung GmbH

Industriestraße 2a, 94078 Freyung

Tel. +49 (0)8551 916977-0

bewerbung.deutschland@

hirschmann-automotive.com

Anzeige



## Kino made in Bavaria



**IB(E) Optics** ist Produzent und Dienstleister für kundenspezifische Optik in den Bereichen Bildaufnahme, Projektion und Beleuchtung.

Unsere Produkte werden weltweit in professionellen Foto- und Filmproduktionen sowie in Industrie und Medizin eingesetzt.

### Interessiert?

Wir sind immer auf der Suche nach neuen, motivierten Mitarbeitern.



G

GARHAMMER

# EINKAUFEN & ERLEBEN

Tauchen Sie ein in die GARHAMMER Modewelten. Exklusive Mode, Marken und Trends auf 9000 m<sup>2</sup> erleben und herausragende Kulinarik in unserem Restaurant JOHANNIS genießen.

Modehaus Garhammer GmbH · Marktplatz 28 · D-94065 Waldkirchen · [www.garhammer.de](http://www.garhammer.de)

# Gemeinsam Werte schaffen

Die Firmengruppe Bachl ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Das familiengeführte Unternehmen, das für langjährige Tradition, Kundenbindung und gewachsene Strukturen steht, hat sich mit den Herausforderungen der Energiewende längst arrangiert und ist mit Innovationsfreude und nachhaltigem Handeln bestens für die Zukunft gerüstet.

Neben dem großen Unternehmensfeld Dämmstoff- und Kunststoffverarbeitung sowie den Bereichen Baustoffe und Bauelemente spielt der Bausektor mit den Sparten Hoch- und Tief-

bau, Straßenbau, Betonfertigteilproduktion und schlüsselfertiger Privat-, Industrie- und Gewerbebau nach wie vor eine Hauptrolle im Unternehmen. Technisch anspruchsvolle Bauvorhaben und hochwertigen Innenausbau bis hin zur Gestaltung der kompletten Außenanlage realisiert ein bewährtes Team von Fachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung, wobei die gesamte Entwicklung und Planung eines Projektes und somit optimierte Abläufe und ganzheitliche Lösungen sichergestellt werden.



**Karl Bachl GmbH & Co. KG**

Deching 3  
94133 Röhrnbach  
[www.bachl.de](http://www.bachl.de)

## Bachl als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb

Loyalität, Teamgeist, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation der Mitarbeiter sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren der Firmengruppe Bachl. Teil der Unternehmensphilosophie ist es, die besten Mitarbeiter zu gewinnen und diese in ein Arbeitsumfeld einzubinden, das jedem einzelnen seine persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten bietet – an einem sicheren und zukunftssträchtigen Arbeitsplatz. Mit Schulungs- und Weiterbildungsangeboten wird der Wissensstand der Mitarbeiter laufend auf dem

neuesten Stand gehalten. Entsprechend ihrer Potentiale werden die rund 2000 Arbeitnehmer und Auszubildenden gefördert und haben die Chance auf innerbetrieblichen Aufstieg und langfristige Perspektiven im Unternehmen. Ein zeitgemäßer Führungsstil setzt auf Partizipation und Eigenverantwortung in einem nach wie vor familiengeführten Unternehmen – die Grundlage für das positive Arbeitsklima in einem starken Team. Stellenanzeigen und Ausbildungsangebote unter [www.karriere.bachl.de](http://www.karriere.bachl.de)



Rekordverdächtig: 42 neue Azubis, die Fachkräfte von morgen, starteten im September 2019 in einem der insgesamt 26 Ausbildungsberufe ihre Karriere bei Bachl. 2. v. r.: Ausbildungsbetreuerin Claudia Rosenberger.



- Unfallchirurgie
- Endoprothetik
- Orthopädie
- Visceralchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Anästhesie
- Innere Medizin
- Kardiologie
- Neurologie
- Gastroenterologie
- Onkologie
- Palliativmedizin
- Pneumologie
- Urologie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Psychosomatik
- Kompetenzzentrum Geriatrie

[www.frg-kliniken.de](http://www.frg-kliniken.de)

Kommunal, kompetent, individuell



### Krankenhaus Freyung

Krankenhausstr. 6 • 94078 Freyung  
 Telefon: 08551 977-0 • Telefax: 08551 977-1106  
 E-Mail: [verwaltung.freyung@frg-kliniken.de](mailto:verwaltung.freyung@frg-kliniken.de)



### Krankenhaus Grafenau

Schwarzmaierstr. 21 • 94481 Grafenau  
 Telefon: 08552 421-0 • Telefax: 08552 421-3106  
 E-Mail: [verwaltung.grafenau@frg-kliniken.de](mailto:verwaltung.grafenau@frg-kliniken.de)



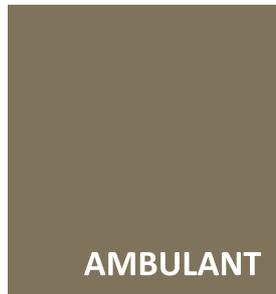
### Gesundheitszentrum Waldkirchen

Erlenhain 6 • 94065 Waldkirchen  
 Telefon: 08581 981-4300  
 E-Mail: [info@faz-waldkirchen.de](mailto:info@faz-waldkirchen.de)

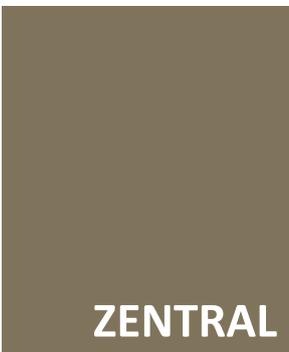


Wir für Ihre Gesundheit.

## Ambulantes Gesundheitszentrum Waldkirchen



AMBULANT



ZENTRAL



MENSCHLICH



**GESUNDHEITZENTRUM WALDKIRCHEN**  
 Erlenhain 6 • 94065 Waldkirchen  
 Telefon: 08581 981-4300



Wir für Ihre Gesundheit.

**INSPIRATION  
MIT**



—  
**ERLEBNIS**

ATELIER UND FRIENDS 



# *Alte Turuhalle*

## NEUE IDEEN

Spannung kommt schon von außen auf:  
Das denkmalgeschützte Gebäude lockt  
mit einem knallrot umfassten Portal.  
Darauf – fast schon bescheiden – ein  
silberner Schriftzug: Atelier und Friends. »

# Ein Besuch bei Atelier und Friends mit AHA-Erlebnissen



## Ü30

Die Tür ist offen, und lädt zum Eintreten ein. Drinnen sticht eine große, bunte Wandtafel ins Auge: „Ü30-Party – 30 Jahre Atelier und Friends“. Ein über die Arbeitsplätze rechter Hand schweifender Blick sorgt für eine erste Überraschung (**AHA**). Kein einziger der sechs dort beschäftigten Mitarbeiter scheint die Dreißig erreicht zu haben ...



Nach freundlicher Begrüßung durch eine junge Frau wird das kurze Warten auf die Gesprächspartner durch einen Cappuccino versüßt. Theke und Bestuhlung erinnern an das alte Café Salto – ein über viele Jahre gern besuchtes Bistro im Firmengebäude von Atelier und Friends.

Leitidee



Links hinten in der Besprechungsecke diskutieren weitere Mitarbeiter. Aufgeschnappte Stichworte wie „Positionierung“, „Leitidee“ und „Key Visual“ deuten auf ein Kreativ-Meeting zu einem Marketingkonzept. Auffällig ist die begeisterte (und begeisternde) Lebendigkeit der in Alter und Geschlecht bunt gemischten Gruppe.



Alte Hasen  
junge Wilde

„Sie sind ja schon mittendrin in unserem Team aus alten Hasen und jungen Wilden“ begrüßt Markus Pühringer, Geschäftsführer von Atelier und Friends. Als würde er die eben erlebten Impressionen ahnen, erklärt er: „In unserer inhabergeführten Marketing- und Kreativagentur vereinen wir seit über 30 Jahren das Beste aus zwei Welten: wir profitieren von einem reichhaltigen Erfahrungsschatz unserer langjährigen Mitarbeiter und frischen diesen mit neuen Ideen und Inspirationen der Jungen auf.“

**Graf Arco**

Rohde & Schwarz

**BMW** Europäische Wochen Passau  
Knauf



Unser gemeinsamer Weg führt uns über einen Treppenaufgang, dessen Wände mit auffälligen Drucken dekoriert ist. Man sieht Print-Erzeugnisse von BMW Group Werken, Knauf AMF, Rohde & Schwarz, Graf Arco, Europäische Wochen u. v. m. „Eine Auswahl unserer jüngsten Projektarbeiten“, wird die beeindruckende Vielfalt kommentiert. „Und doch nur ein kleiner Teil der Wahrheit, weil ein Großteil unserer Leistungen auch im Online-Bereich und in der Ausstellungs- und Museumsgestaltung liegt.“



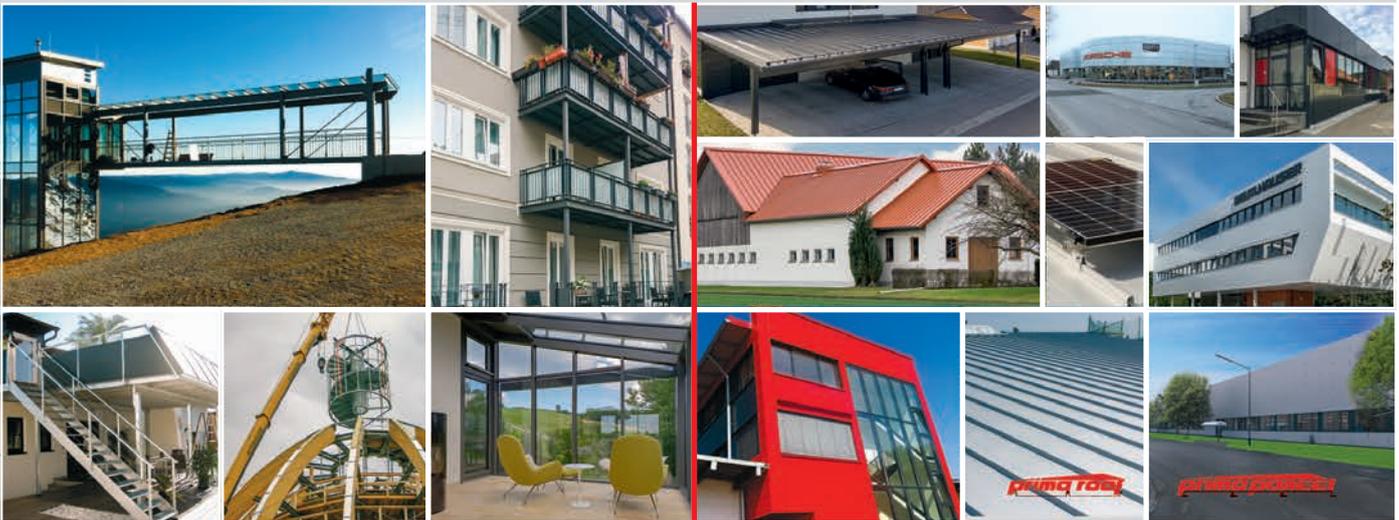
Ihr regionaler Metall -  
Fachbetrieb vom Ilzer Land



Metallbau · Metalltreppen · Geländer · Stahlbau · Vordächer · Wintergärten  
Lichtkuppeln · Metaldachsysteme · Metallfassadensystem · Glasfassaden

Zwei mittelständische Unternehmen stellen sich vor. Die **Pauli GmbH – Metallbau** und die **Pauli Metalltechnik e.K.** ergänzen sich mit hohem technischen Know-how. Kompetent und erfahren in der Metall- und Blechbearbeitung bedienen wir unsere Kunden in Bayern und darüber hinaus. Ein moderner Maschinenpark auf 25.000 m<sup>2</sup> Betriebsfläche und ca. 5.000 m<sup>2</sup> Fertigungshallen erfüllen alle Voraussetzungen in der Metallbearbeitung.

**Kreativität, Qualität und Zuverlässigkeit** sind unsere Standards. Wir sind zertifiziert nach DIN EN 1090 und präqualifiziert (Zert – Bau). Unsere Techniker, ausgerüstet mit den aktuellen CAD Programmen, stellen Ihnen unsere **langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung** für Ihre Projekte zur Verfügung.



[www.pauli-METALLBAU.de](http://www.pauli-METALLBAU.de)

Stahlbau · Metallbau · Fassadensysteme  
Metaldachsysteme

[www.pauli-METALTECHNIK.de](http://www.pauli-METALTECHNIK.de)

Teilefertigung · Profiliertechnik  
Stanztechnik · Kantprofile



*Mit mehr als  
60 qualifizierten Mitarbeitern und einem  
modernen Maschinenpark bearbeiten wir Objekte in ganz Bayern.*

**Pauli** GmbH  
**Pauli Metalltechnik e.K.**

Büro / Vertrieb: Kranzlweg 2  
Fertigung: Gewerbepark 1  
94160 Ringelai

Telefon: 08555 / 9616-0  
Telefax: 08555 / 9616-50

E-Mail: [info@pauli-metallbau.de](mailto:info@pauli-metallbau.de)  
Internet: [www.pauli-metallbau.de](http://www.pauli-metallbau.de)



patentiert  
und bauaufsichtlich  
zugelassen



# *Regional verbunden – weltweit erfolgreich*

So präsentiert sich die Knauf AMF GmbH & Co. KG an ihrem Hauptsitz in Grafenau. Das Unternehmen gehört im Segment modularer Deckensysteme für den Innenausbau zu den international führenden Marken-Herstellern – und das seit vielen Jahrzehnten.

Zur Knauf AMF Grafenau gehören noch fünf weitere Produktionsstandorte: Viersen (Deutschland), Ferndorf (Österreich), Peterlee (Großbritannien), Dreux (Frankreich) und Antwerpen (Belgien). Das Unternehmen beschäftigt insgesamt rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, über 320 davon am Standort Grafenau.

Ein klares Markenkonzept, hohes fachliches Know-how, konsequentes Qualitätsdenken bei den Produkten und Systemen, die Entwicklung attraktiver Innovationen und umfangreiche Servicepakete für Architekten und Planer, Fachhandel und Fachunternehmer sind die zentralen Bausteine des Erfolges. Mit den weltweit 35 Vertriebsniederlassungen und den dort tätigen speziell geschulten, kompetenten Mitarbeitern sorgt Knauf AMF in den Märkten für enge Kundenbeziehungen, höchste Qualitätsstandards sowie eine schnelle und unkomplizierte Marktbearbeitung.

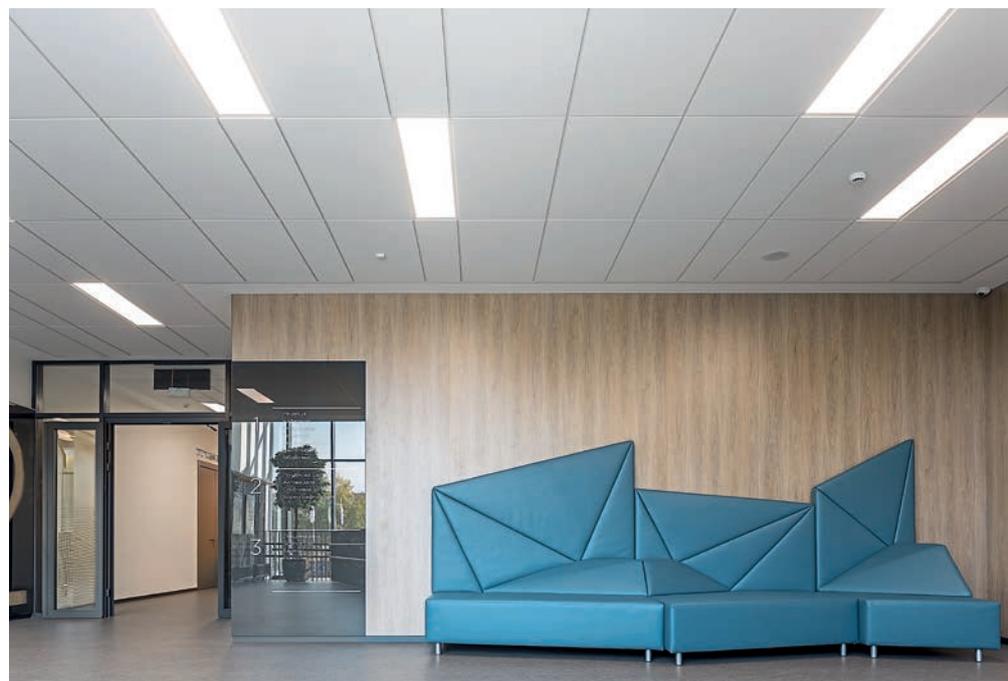
Top-Servicequalität bietet Knauf AMF den Marktpartnern auf allen Ebenen. Planer und Architekten erhalten im Bedarfsfall schon sehr früh in den Projektphasen fachliche Unterstützung, insbesondere bei der Systemauswahl. Hier stehen besonders die Anforderungen der Bauherren und Auftraggebers im Vordergrund. Die Vertriebspartner profitieren von Serviceleistungen in den Bereichen Logistik, Marketing, Verkaufsförderung am Point of sale und einer kompetenten Fachberatung vor allem bei Markt-

einführungen neuer Produkte. Das verarbeitende Handwerk kann u. a. auf eine Service-Hotline zugreifen und erhält alle notwendigen Informationen direkt auf die Baustelle. Datenblätter und Montageanleitungen sind problemlos und rund um die Uhr über Smartphone und Tablet abrufbar.

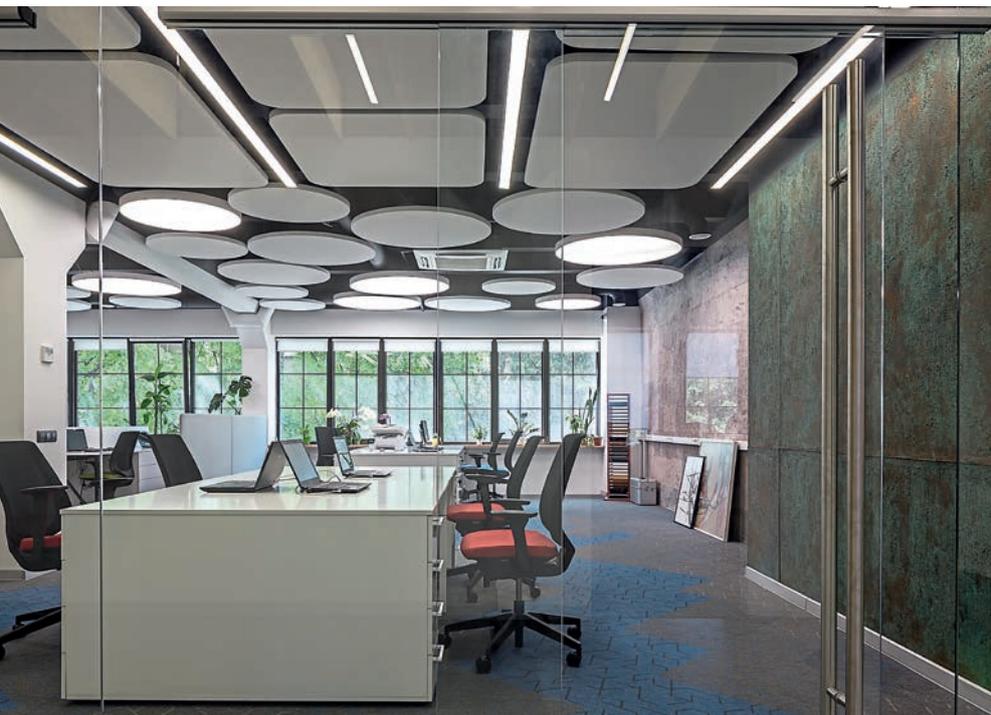
„Ganzheitliche Systemlösungskompetenz für die modulare Decke“ heißt das Konzept, nach dem die Marktbearbeitung erfolgt. Knauf AMF liefert nicht in erster Linie einzelne Produkte, sondern definiert sich als ganzheitlicher und produktübergreifender Anbieter von Deckenlösungen. Mit den

sieben starken Produktmarken AMF THERMATEX®, HERADESIGN®, AMF TOPIQ®, AMF MONDENA®, AMF TACET®, AMF VENTATEC® und DONN® bietet Knauf AMF ein ausgereiftes Produktsortiment für ein breites Anwendungsspektrum: Von Verwaltungsbauten über Bildungsstätten bis hin zu Gesundheitseinrichtungen – Knauf AMF entwickelt optimale Lösungen für verschiedenste Raumsituationen und erfüllt dabei höchste funktionale Anforderungen.

In diesem Kontext spielen vor allem Qualität, Innovation, Kreativität und Leistungsfähigkeit eine tragende Rol-



Referenz: Gymnasium A+, Kiew, Ukraine [Foto: © Knauf AMF]



le. Systeme von Knauf AMF werden immer in gleichbleibend hoher Qualität entwickelt, produziert und geliefert. Das Unternehmen investiert kontinuierlich, um die innovative Schlagkraft weiterhin zu verbessern und die permanente Optimierung der Systemlösungen zu garantieren.

Knauf AMF beschreitet seit Jahren den Weg zur Digitalisierung. Ein besonderer Augenmerk liegt im Ausbau des innovativen, digitalen Kundenservices. Ein Beispiel hierfür ist ein neuer Konfigurator namens ARoom, welcher Gestaltungsentwürfe von Architekten und Planern in Echtzeit in die Realität überträgt. Per Augmented Reality sind individuell erstellte Decken- und Wandlösungen in bestehende Räume simulierbar. ■

**Weitere Informationen über Knauf AMF unter [www.knaufamf.com](http://www.knaufamf.com)**

**Oben:**

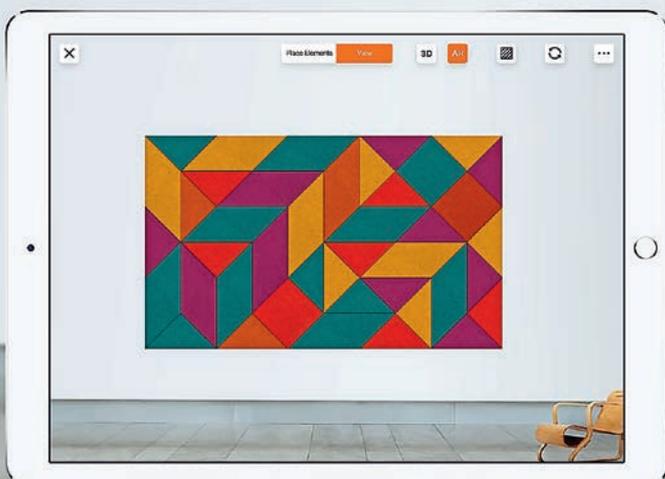
Hauptsitz der Knauf AMF GmbH & Co. KG in Grafenau

**Mitte:**

Referenz: Partner Construction, Ukraine

**Unten:**

Per Augmented Reality sind mit ARoom individuell erstellte Decken- und Wandlösungen in bestehende Räume simulierbar. [Fotos: © Knauf AMF]





## DECKEN DESIGN MIT FUNKTION

Entdecken Sie unsere Systemlösungen  
und Ihre Möglichkeiten.

knaufamf.com

**KNAUF**



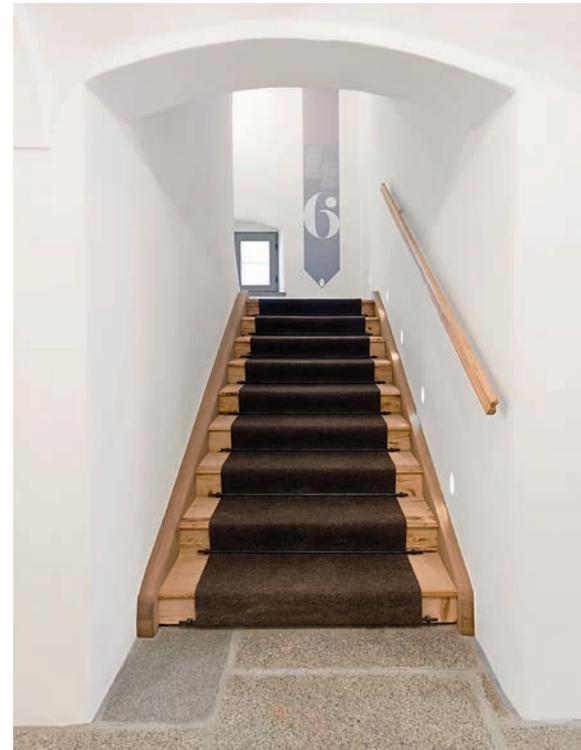
## MEET YOUR OPPORTUNITIES

Unsere Job-Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter: **[komax-grafenau.de](http://komax-grafenau.de)**

**Komax SLE GmbH & Co. KG**

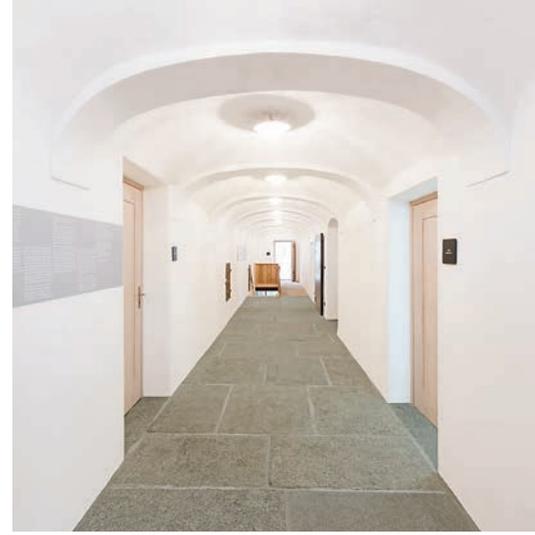
Technopark 4, DE-94481 Grafenau, Germany  
[bewerbung.gra@komaxgroup.com](mailto:bewerbung.gra@komaxgroup.com)

**komax**  
[komax-grafenau.de](http://komax-grafenau.de)



*„Bauhütte Ilzer Land“:  
Das Tagungs- und Seminarhaus  
in Perlesreut als Leuchtturmprojekt  
der Region*

TAGUNGEN – SEMINARE – FEIERN – HOCHZEITEN – INFORMATION – UND VIELES MEHR ...



Das ehemals leer stehende und denkmalgeschützte Gebäude am Marktplatz 11 in Perlesreut, „Bauhütte“ genannt, hat im Mai 2015 nach zweijährigen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen eine neue Bestimmung erfahren.

Es dient nun als Tagungs-, Informations- und Begegnungszentrum für die Marktgemeinde Perlesreut sowie der Gemeinden aus dem Ilzer Land und damit als zentrale Bürger-Anlaufstelle. Die Bauhütte gilt als Leuchtturmprojekt in der gesamten Region. Das erste Obergeschoss der Bauhütte ist für einen modernen Seminar- und Tagungsbetrieb ausgestattet. Das Angebot als Tagungsort richtet sich an Anbieter von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen oder Fach-Seminaren, allgemeinen Bildungsangeboten oder speziell für Institutionen und Unternehmen.

Modernste Technik, eine freundliche, großzügige und flexible Raumgestaltung sowie der unkomplizierte Service bilden die Grundlage dafür. Im großen Seminarraum findet sich Platz für

in etwa 125 Personen zu größeren Veranstaltungen wie Firmenevents oder Tagungen. Für Seminare, Fachvorträge oder Workshops besteht die Möglichkeit der Raumteilung in entsprechend kleinere Einheiten.

Die Bauhütte Ilzer Land bietet Ihnen die Möglichkeit, modern ausgestattete, lichtdurchflutete und barrierefreie Räume mit professionellem Equipment stunden- oder tageweise zu mieten. Mit den unterschiedlichen Seminarräumen „Ilzer Land“ und „Wolfsteiner Ohe“ wird individuell auf die Bedürfnisse eingegangen.

Darüber hinaus kann der Gewölbekeller im Erdgeschoss des Wohngebäudes ebenfalls als Veranstaltungsort gebucht werden. Das vielfältige Angebot dort reicht von Ausstellungen oder anderen Veranstaltungen bis zu exklusiven Firmen- und Kundenevents oder Kreativ-Workshops.

Der Seminarraum „Wolfsteiner Ohe“ ist je nach Art der Bestuhlung für max. 42 Personen geeignet. Der Seminarraum „Ilzer Land“ bietet bis zu 90 Personen Platz.

Wir bieten:

Ein individuell für Sie organisiertes Mittags- und Abendessen vor Ort oder bei unseren Restaurant-Partnern in nur wenigen Schritten erreichbar, Zwischensnacks wie z. B. Brezen und/oder Gebäck sowie kalte und warme Getränke während Ihrer Veranstaltung. ■

Anmeldung, Information und Reservierung unter:  
 Bürgerbüro Perlesreut  
 Unterer Markt 3, 94157 Perlesreut  
 Tel: 08555 / 96 19 10, Fax: 08555 / 96 19 40  
[www.bauhuetten-ilzerland.de](http://www.bauhuetten-ilzerland.de)  
[bauhuetten@perlesreut.de](mailto:bauhuetten@perlesreut.de)



BAUHÜTTE

Anschrift:  
**Bauhütte**  
 Marktplatz 11  
 94157 Perlesreut

Seit über 50 Jahren steht die KARL-Gruppe für höchste Kompetenz und innovative Lösungen. Das Familienunternehmen ist in den Bereichen Bau, Energie, Industrie sowie Immobilien tätig und beschäftigt rund 400 Mitarbeiter.



BAU

ENERGIE

INDUSTRIE

IMMOBILIEN

Deggendorfer Str. 15 | D-94548 Innernzell | +49 8554 9610-0 | info@karl-gruppe.de

KARL-Gruppe.de

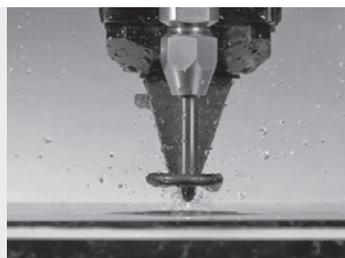
Zweifach. Einfach besser.

**PAULI &  
RAAB** GmbH

**PAULI  
AQUATEC** GmbH



Drehen Fräsen  
Baugruppen  
Konstruktion  
Schweißen  
Fronthydraulik



Wasserstrahlschneiden  
Schleifen  
Messtechnik

**PAULI & RAAB GmbH** · www.pauli-raab.com  
Weidenau 5 · 94143 Grainet · Telefon 08585/9603-0

**PAULI AQUATEC GmbH** · www.pauli-aquatec.de

Presse & Mehr

Presse & Mehr organisiert und betreut für Sie alle Dienstleistungen rund um Ihre Wunschpublikation – von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis – aus einer Hand und mit einem Ansprechpartner.

WIR BRINGEN  
IHRE (PRINT-)  
IDEEN INS  
ROLLEN.



**Kontakt:**

Presse & Mehr GmbH  
Medienstr. 5 · 94036 Passau  
Ein Unternehmen der  
PASSAUER NEUE PRESSE GmbH

Telefon: +49 851 802 237  
Fax: +49 851 802 10 883  
E-Mail: presseundmehr@pnp.de

**Unsere Leistungen für Sie**

- Konzeption
- Satz und Layout
- Druck und Verarbeitung
- Anzeigenakquise und -abwicklung
- Vermarktung und Vertrieb



## BL-Lasertechnik GmbH

Hauptstraße 17  
94556 Neuschönau/Schönanger  
Tel. 08558/974560-0  
info@bl-laser.de  
www.bl-laser.de



## Ihr kompetenter Partner für die Metallverarbeitung – vom Prototypen bis zur Großserienfertigung

Wir sind ein wachsendes Unternehmen mit 105 hochqualifizierten Mitarbeitern im Bereich der Metallverarbeitung. Wir fertigen Produkte nach Ihren technischen Vorstellungen und bieten innovative Lösungen an. Höchste Präzision und bestmögliche Qualität werden in unserem Haus großgeschrieben.

Unser moderner Maschinenpark deckt folgende Arbeitsbereiche ab:



Laserschneiden



Pulverbeschichten



Rohrlaserschneiden



Roboterschweißen



Stanzen



Fräsen



# HERZIG

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Herzig GmbH • Jandelsbrunnerstr. 56 • 94065 Waldkirchen  
08581/9717-0 • info@herzig-gmbh.de • www.herzig-gmbh.de

# LEBEN MIT STIL

# Angewandte Informatik und Bionik für nachhaltige Innovation

Am Technologie Campus Freyung arbeitet man an zukunftsweisenden Technologien

Die Arbeit von heute muss gegenwärtige technische Potenziale ausschöpfen und an die Welt von morgen denken. Die Verschmelzung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Werkzeug, das technische Möglichkeiten mit verantwortungsvoller Innovation verbindet. So wundert es nicht, dass die Technische Hochschule Deggendorf (THD) ihre fachlichen Kompetenzen in den Forschungsschwerpunkten „Digital. Nachhaltig. Mobil und Gesund“ zusammenfasst. Nachhaltiges Wirtschaften ist die Voraussetzung für ein dauerhaftes Wohlergehen der Menschen und Grundlage für den weiteren wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft. Wie und was man produziert und wie man konsumiert, soll ressourcenschonender, umweltfreundlicher, sozialverträglicher und damit nachhaltiger werden. Dazu braucht es neue Technologien, Ideen und Pilotprojekte, die zeigen, dass dieser Ansatz auch in der Praxis funktioniert und wettbewerbsfähig ist.

Mit seinem neuen Institut für Angewandte Informatik und der Arbeitsgruppe Bionik leistet der Technologie Campus Freyung genau das. Die Projekte dort fokussieren auf wissenschaftliche Forschung und wirtschaftliche Anwendung. Es geht um innovative Wertschöpfungsketten und Produkte in verschiedenen Lebens- und Wirtschaftsbereichen, die sich nachhaltig verändern sollen.

## Digital und nachhaltig entlang der Donau

So hat beispielsweise das Projekt *ENERGY BARGE* in den letzten zweieinhalb Jahren dazu beigetragen, dass die Donau als Transportweg für Rohstoffe erneuerbarer Energien bekannter wird. Der Transport über die Donau ist kosten-

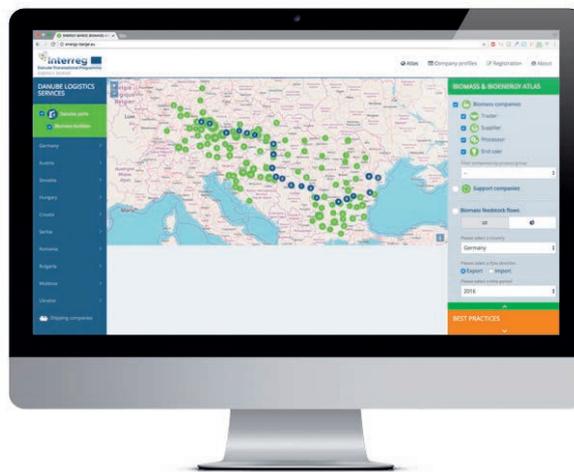
effizient und umweltfreundlicher im Vergleich zu einem Transport auf den Straßen, die dadurch zusätzlich entlastet werden. In dem Projekt haben 15 Partner aus Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Slowakei und Ungarn ihre Kompetenzen gebündelt und eine interaktive Online-Plattform entwickelt. Die technische Umsetzung davon wurde in Freyung entwickelt. Dank der digitalen Aufbereitung von zahlreichen Daten können interessierte Firmen alle wichtigen Informationen sowie Kooperations- und Ansprechpartner finden. Die Plattform vernetzt alle wichtigen Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette ([www.energy-barge.eu](http://www.energy-barge.eu)). Das

Projekt wurde durch das Interreg Danube Transnational Programme gefördert und im Sommer 2019 erfolgreich abgeschlossen.

## Digitale Medien für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Das Projekt *WilDa - Dynamische Wildunfallwarnung unter Verwendung heterogener Verkehrs-, Unfall- und Umweltdaten sowie Big Data Ansätze* – hat sich zum Ziel gesetzt, im Straßenverkehr Unfallschwerpunkte

zu identifizieren und Wildunfälle vorherzusagen. Mit Hilfe einer App sollen Autofahrer in Zukunft frühzeitig gewarnt werden, dass sie sich in einem Gebiet mit erhöhtem Risiko für Wildwechsel befinden. Dies soll zu erhöhter Aufmerksamkeit und damit zur Unfallvermeidung beitragen. Der Erfolg dieses Projektes rettet womöglich nicht nur das Leben von Mensch und Tier, sondern schont auch zahlreiche Ressourcen, die im Falle von Unfällen und deren Schadensbeseitigung auf den verschiedensten Ebenen anfallen würden. Gefördert wird das Projekt über das mFUND-Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit insgesamt 1,1 Mio Euro.



Die Online-Plattform des ENERGY BARGE-Projektes ([www.energy-barge.eu](http://www.energy-barge.eu)).



Das Bild zeigt die Kooperationspartner aus Wissenschaft und Wirtschaft im Projekt WilDa bei einem Treffen am Technologie Campus Freyung.

## Moderne Technik sichert historische Kultur

Mit seinen weiten Naturflächen und den historischen Kulturstätten und Baudenkmalern ist der Bayerisch-Böhmische Grenzraum eine reizvolle Region für Touristen und Pilger. Das Projekt *Peregrinus Silva Bohemica* möchte durch neue Technologien diese Kulturgüter bewahren und in der modernen Zeit erlebbar machen. Dazu wurde ein App fürs Handy entwickelt. Diese App präsentiert u. a. Wissenswertes zu Denkmälern digital neu aufbereitet und anschaulich. Durch *Virtual Reality* können Informationen wiedergegeben werden, die so in der real erlebbaren Welt nicht oder nicht mehr existieren. Mit Hilfe von 3D-Modellen der Kulturgüter wurden diese für neue Technologien zugänglich gemacht und für die Zukunft archiviert. Das Projekt wird gefördert mittels des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Europäische Union Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014 – 2020 (Interreg V).



Das Bild zeigt die Projektleiterin am Technologie Campus Freyung, Frau Dr. Mariann Juha, mit dem Modell der Kirche St. Johannes der Täufer in Rinchnach, das im Projekt *Peregrinus Silva Bohemica* eingesetzt wurde.

## Die Natur als Vorbild für nachhaltige technische Innovation

Im Projektverbund *BayBionik - Von der Natur zur Technik* koordiniert der Technologie Campus Freyung fünf Hochschulen und Universitäten in Bayern. Mit den wissenschaftlichen Projekten im Verbund wird daran gearbeitet, die Bionik auf den technischen Umweltschutz auszurichten. Finanziert wird der Projektverbund durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Ziel des Projektverbundes ist es, technische Produkte durch das Lernen von der Natur umweltverträglich herzustellen und damit u. a. Ressourcen zu schonen, Verschmutzungen der Umwelt einzudämmen und Energie in Produktionsprozessen einzusparen. So arbeitet man u. a. an neuartigen Keramiken, biologisch-inspirierten „Glasfaserkabeln“, die aus den biologischen Materialien Cellulose und Spinnenseide bestehen, oder auch an leicht zu reinigenden Oberflächen für Karosserieanwendungen. Die Ergebnisse aus dem Verbund sollen helfen, in Zukunft Strategien der Natur für eine nachhaltige Lebensweise und Wirtschaft als Vorbild zu nehmen. ■



Kirsten Wommer (l.) und Kristina Wanieck (r.) vom Technologie Campus Freyung koordinieren den Projektverbund BayBionik und wollen damit zum Umweltschutz beitragen.

# *2basics IT-Consulting – Brillianter und verlässlicher Partner für Mitarbeiter und Kunden auf internationalem Niveau*

Das seit 2005 kontinuierlich expandierende IT-Unternehmen aus Waldkirchen bietet SAP-Netweaver-Dienstleistungen und Usermanagement bei gleichzeitigem Fokus auf absoluter Kundenorientierung.



Geschäftsführer von 2basics IT Thomas Höppler (Mitte) mit der Urkunde vom Familienpakt Bayern zu Besuch bei Landrat Sebastian Gruber und Wirtschaftsreferent Ralph Heinrich.

Ursprünglich als GmbH mit drei ehrgeizigen Mitarbeitern gegründet, ist das Unternehmen von Geschäftsführer Thomas Höppler in den letzten Jahren stetig gewachsen und zeigt beeindruckende Präsenz auf dem regionalen wie auch internationalen Parkett.

## **Betreuung, Beratung, Entwicklung**

Das Portfolio der 2basics IT beinhaltet die Konzeption, Installation sowie die qualifizierte und umfassende Wartung von SAP-Systemen.

Regelmäßige Schulungen und eine individuelle Beratung ihrer Kunden runden das Angebot ab.

Mit einer Vielzahl an Unternehmen ist 2basics in strategischen Partnerschaften vernetzt und gilt als verlässlicher und hoch motivierter Dienstleister. Der Kundenstamm reicht mittlerweile von mittelständischen Betrieben bis hin zu industriellen Großkunden mit mehr als 20 000 Mitarbeitern und 10 000 Systemanwendern.

**2basics**

*we make IT easy.*

**we make IT easy.**

- SAP NetWeaver
- User-Provisioning
- ABAP-Entwicklung

Das Team der 2basics GmbH wird kontinuierlich durch Fortbildung und Wissensaustausch auf den neuesten Stand gebracht, um immer die aktuellsten Techniken einsetzen zu können. Derzeit beraten und betreuen 16 qualifizierte Mitarbeiter ein breites Kundenportfolio und erarbeiten Lösungen, die bei kleinen und mittleren Unternehmen genauso effizient zum Einsatz kommen wie im industriellen Bereich. Die dabei von den Kunden geforderten Qualitätsmaßstäbe werden durch die Zertifizierung nach der Norm ISO 9001 verlässlich sichergestellt.

## Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Möglich gemacht hat die kontinuierliche Entwicklung vom Drei-Mann-Betrieb zum aufstrebenden Unternehmen ein ambitioniertes Team sowie ein Arbeitgeber, der fordert, aber auch gezielt fördert: sei es durch Schulungen, Fortbildungen oder attraktive betriebsinterne Angebote, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Dieses durchaus nicht alltägliche Engagement blieb nicht lange verborgen, und so wurde der 2basics GmbH als bisher einziges Unternehmen im Landkreis Freyung-Grafenau im Januar dieses Jahres von Landrat Sebastian Gruber die Mitgliedsurkunde im Familienpakt Bayern verliehen.

2basics nimmt damit nicht nur als IT-Dienstleister eine Vorreiterrolle ein, was durchwegs zufriedene Mitarbeiter, flexible Arbeitszeitmodelle, Home-Office, Ferien-Praktika-Plätze für Schüler und Studenten sowie eine Frauenquote von 60 % und eine Akademikerquote von 50 % ausdrucksvoll beweisen. Das Waldkirchner Unternehmen bestätigt darüber hinaus auch erneut sein Standortbewusstsein und seine fortlaufende Erfolgsgeschichte, aufgrund derer es zu Recht 2017 die Jurystufe des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes“ mit Erfolg erreicht hat.

## Mit 2basics in die Zukunft

Im Rahmen dieser weitsichtigen Firmenpolitik darf natürlich ein weiterer wichtiger Aspekt nicht fehlen – die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte.



# Starte deine Zukunft!

Daher wird heuer zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf das duale Studium angeboten. Diese Kombination eines Informatik-Studiums und einer Ausbildung zum Fachinformatiker, das nach vier Jahren zwei Abschlüsse bietet, konnte bisher fast ausschließlich nur bei Großkonzernen wahrgenommen werden.

Durch dieses Angebot soll natürlich auch aktiv dem mit Sorge erwarteten Fachkräftemangel begegnet werden, der dem gesamten Landkreis Freyung-Grafenau aktuell prognostiziert wird.

„We make IT easy“. Das hat Firmengründer Thomas Höppler für 2basics als Motto ausgerufen und will als attraktiver Arbeitgeber auch weiterhin die Region stärken und Rückkehrer wieder an den Standort Waldkirchen holen.

## Join the Team!

Wollen Sie gerne Teil eines expandierenden Unternehmens inmitten eines abwechslungsreichen Naherholungsgebiets und hochmotivierten Teams werden und zeigen, was in Ihnen steckt?

Aktuelle Jobangebote finden Sie auf [www.2basics.de](http://www.2basics.de)

## 2basics IT-Consulting Höppler GmbH

Hauswiesstr. 2  
94065 Waldkirchen  
Deutschland  
Fon: +49 8581 986999 0  
E-Mail: [info@2basics.de](mailto:info@2basics.de)  
[www.2basics.de](http://www.2basics.de)

# Symbiose von Handwerk und Hightech

Felix Graf GmbH: Der Spezialist für Hotel- und Gastronomie-Einrichtungen setzt regionale und internationale Maßstäbe



Bereits 1955 durch Felix Graf sen. gegründet, entwickelte sich das Unternehmen vom Schreinermeisterbetrieb zum regional führenden Einrichter für Hotels und Gastronomie. Mit über 50 Mitarbeitern werden in der Sonnenwaldgemeinde Zenting in eigener Fertigung komplette Ausstattungen von Zimmern, Suiten, Lobbys, Restaurants und Bars produziert – für das regionale Wirtshaus ebenso wie für die internationale Spitzenhotellerie.

„Sinn für das Besondere – Wissen über das Machbare“ lautet die Erfolgsformel des Unternehmens, das eng mit renommierten Architekten und Designern zusammenarbeitet und von diesen vor allem wegen der detailgetreuen Umsetzung ihrer Ideen geschätzt wird. „Als zuverlässiger und erfahrener Partner legen wir Wert auf Qualität ohne Kompromisse“, betont Felix Graf und spricht damit die wohl höchsten Ansprüche in der Schreiner-Branche an: „Jeder Gast will einen individuellen und gepflegten Raum vorfinden.“

Dabei kann sich die Firma auf die jahrelange Erfahrung ihrer Projektleiter genau so verlassen wie auf handwerkliches Können und Begeisterung für die Aufgabe seitens der Schreiner und Facharbeiter. Hinzu kommen modernste flexible Fertigungstechniken, die für eine wirtschaftliche Produktion sorgen. Ein Netzwerk aus zuverlässigen Lieferanten in der Umgebung unterstützt bei Auftragsspitzen. Diese Qualifikationen ermöglichen es der Felix Graf GmbH, Projekte auch als Generalunternehmer komplett umzusetzen.



Die Fertigung der Fa. Felix Graf GmbH am Standort Zenting (Bayer. Wald)



## Mit dem Familienunternehmen sicher in die Zukunft

Eine fundierte und zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung eröffnet Perspektiven sowohl für das Unternehmen als auch für jeden einzelnen Mitarbeiter. Zudem werden permanent neue Mitarbeiter gesucht. Eine kürzlich gestartete Kampagne mit dem Slogan „Deine Hand. Dein Werk“ soll Auszubildenden, Studenten sowie Fach- und Führungskräften das Potenzial im Handwerk allgemein und bei der Felix Graf GmbH speziell vermitteln. „Wir sind ein gelebtes Familienunternehmen. Traditionsbewusst, zukunftsorientiert, modern und verlässlich. Eine gute Zusammenarbeit mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung liegt uns am Herzen“, erläutert Felix Graf, „und besonders stolz sind wir auf die nächste Generation“. Seine beiden Söhne werden nach absolviertem Architektur- und Innenausbau-Studium in die Firma einsteigen und die Tradition fortsetzen.



**oben links**

The Hide Flims,  
Schweiz

**oben rechts**

Mont Cervin Palace Zermatt,  
Schweiz

**Mitte**

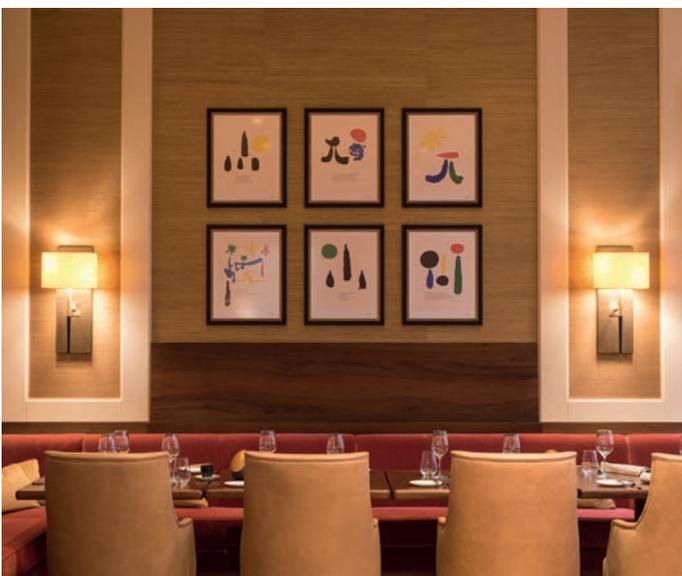
Grand Resort Bad Ragaz,  
Schweiz

**unten links**

Villa Rothschild Kempinski,  
Königstein im Taunus

**unten rechts**

Traditionsgasthof Kammbräu,  
Zenting



# „Das Beste, was man aus Blech machen kann“

„Nicht der schnelle Erfolg steht bei uns im Vordergrund, sondern die jeweils beste Lösung. Diese erzielen wir durch unsere Maxime, das Beste aus Blech zu machen, was die moderne Technik hergibt. Voraussetzung dafür sind motivierte Mitarbeiter, die sich wie in einer großen Familie zugehörig fühlen“, erklärt B&S-Firmeninhaber Rudolf Schremmer.

Die Leidenschaft für die Blechbearbeitung und die Überzeugung, es noch besser machen zu können, waren auch die Motive für die Gründung des Familienunternehmens im Jahre 2004 mit fünf Mitarbeitern. Nur ein Jahr später mussten Mitarbeiter und Maschinen verdoppelt werden. Die rasante Entwicklung erforderte bald erneutes Handeln: 2007 wurde ein neues Firmengebäude geplant, in das 2008 eingezogen wurde.

Das 5000 Quadratmeter umfassende Firmengebäude, das am nördlichen Rand des Industriegebietes Reismühle auf einer Fläche von 18000 Quadratmetern entstand, besticht durch eine gradlinige und durchdachte Baukon-

struktion, die im Inneren einen modernen Maschinenpark beherbergt, der mit zu den modernsten Europas zählt. Das bestehende Firmengebäude wurde in den letzten Jahren verdoppelt und um eine Überdachung erweitert, um dem Wachstum und den Ansprüchen der Kunden weiterhin gerecht zu werden. Der Firmeninhaber, der lieber im Stillen erfolgreich arbeitet als seine weltweiten Erfolge in die Welt hinauszuposaunen, gerät angesichts der technischen Hochleistungen seiner millionenschweren Investitionen ins Schwärmen: „Die Maschinen sind rund um die Uhr im Einsatz. Mehrere Laserschneid- und Stanz- oder Stanz-Laser-Kombianla-

gen sowie für die Weiterbearbeitung modernste Maschinen mit umfangreichen Zubehöreinrichtungen lassen keinen Wunsch offen.“ Rund um die Uhr im Einsatz heißt Feinblechbearbeitung vom Einzelteil bis zum kompletten System. Flexible Fertigungsmengen vom Prototyp bis zur Großserie, Komplettlösungen von der Idee zum fertigen Produkt – alle Bearbeitungsschritte werden unter einem Dach realisiert.

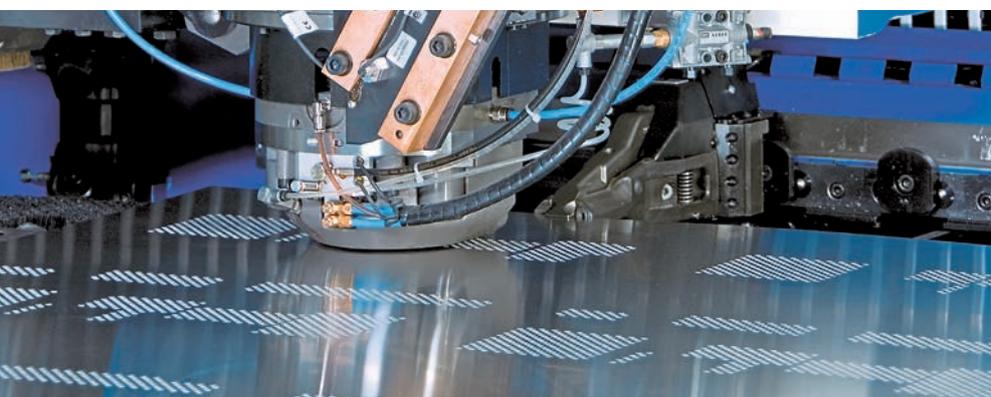
2019 modernisiert die Firma B&S ihren Maschinenpark mit 2 neuen Maschinen, um auch weiterhin den Kunden das bieten zu können, wofür B&S steht: Qualität, Präzision und Geschwindigkeit. Fehlertoleranzen, die zunehmend gegen Null tendieren, eine ökonomisch berechenbare Dimension, die sich nicht nur durch marktgerechte Preise, sondern auch durch Kosten- und Zeitersparnis anhand einer kompromisslosen Service-mentalität erklärt, und die Leidenschaft für Blech treiben Rudolf Schremmer und seine Mitarbeiter an, auch die ästhetisch sichtbare Dimension der Qualität zu berücksichtigen. Schremmer: „Jedes Teil geht nur in den Versand, wenn auch optisch nichts daran zu verbessern ist“.

„Die Leidenschaft für perfekte Blechbearbeitung hat sich bis heute erhalten. Sie äußert sich in unserem Qualitätsanspruch und unserer Servicebereitschaft“, so der gebürtige Grafenauer



**links**  
Das B&S-Firmengebäude im Industriegebiet Reismühle

**unten**  
Stanzbearbeitung  
[Fotos: Roswitha Prasser]



und ergänzt: „Wir denken und handeln langfristig. Der Kunde steht bei uns immer im Mittelpunkt. Nur eine hundertprozentige Zufriedenheit ist unser Maßstab.“ Deshalb hat jeder Kunde einen qualifizierten Ansprechpartner von der Anfrage bis zur Auslieferung. B&S liefert weltweit mit steigender Nachfrage. „Unsere Komplettlösungen und unsere Flexibilität sind gefragt. Unsere Kunden schätzen die hundertprozentige Verlässlichkeit und die persönliche Beziehung, die uns mit unseren Kunden verbindet“, sagt Schremmer, denn „Produkte sind austauschbar, aber nicht die Menschen, die dahinter stehen“.

Über Auszubildende braucht sich Rudolf Schremmer keine Gedanken zu machen. „Siebzehn Auszubildende lernen in den Bereichen Industrie, Konstruktion und Produktdesign. Wir bieten jedes Jahr zahlreiche Ausbildungsplätze an. Wir investieren gerne in eine hervorragende Ausbildung und ernten dafür das Glück, dass unsere Auszubildenden oder Praktikanten ihre berufliche Karriere gerne bei uns fortsetzen“.

Schremmer sieht am Standort Bayerischer Wald keinerlei Nachteile, im Gegenteil: „Wir verfügen über modernste Technik. Diese wird ergänzt durch bestens geschultes und hoch moti-



Familie Schremmer (v.li. Gerlinde und Rudi Schremmer mit Ihren Kindern Fabian, Florian und Katharina).

viertes Fachpersonal und das sind klare Standortvorteile im Bayerischen Wald“.

B&S ist ein Familienbetrieb. Aber nicht nur deshalb, weil Schremmers Frau Gerlinde und seine drei Kinder Florian, Fabian und Katharina den Firmengründer tatkräftig unterstützen, sondern weil für Rudolf Schremmer jeder der aktuell 160 Mitarbeiter ein Familienmitglied ist. „Für mich zählt die Gemeinschaft, dass einer für den anderen da ist und wir uns alle als große Familie verstehen und auch danach handeln“, erklärt Rudolf Schremmer. Anfang 2019 wurde Sohn Fabian zum weiteren Geschäftsführer berufen und unterstützt seitdem tatkräftig seinen Vater: „Ich bin angetreten, um Arbeitsplätze zu schaffen und ein erfolgreiches Unternehmen zu

führen – das gelingt nicht im Alleingang, sondern nur in der Gemeinschaft“.

Für den familienbewussten Unternehmer sind Inklusion und Integration keine Fremdwörter: Er beschäftigt derzeit zwei Mitarbeiter der Wolfsteiner Werkstätten in seiner Firma. „Jeder Mensch, der arbeiten und sich engagieren will, hat eine Chance verdient. Ich habe keine Vorurteile und bin mit meiner Einstellung noch nie enttäuscht worden“.

B&S bietet zertifizierte Komplettlösungen im Bereich der Blechbearbeitung und -veredelung u. a. für die Medizin-, Kommunikations-, Verkehrs-, Bahn-, Wehrtechnik sowie für die Industrieelektronik an.

Dank einer teil- und vollautomatisierten Technik und flexiblen Organisationsstrukturen erfolgen sämtliche Bearbeitungsschritte unter einem Dach, von Laserschneiden, Stanzen, Fräsen, Umformen über verschiedene Schweißtechniken bis zur Oberflächenbehandlung und Montage. ■

Vom Teil  
zum Ganzen...



B&S bietet zertifizierte Komplettlösungen im Bereich der Blechbearbeitung und -veredelung an u. a. für die Medizin-, Kommunikations-, Verkehrs-, Bahn- und Wehrtechnik sowie für die Industrieelektronik.

Dank einer teil- und vollautomatisierten Technik und flexiblen Organisationsstrukturen erfolgen sämtliche Bearbeitungsschritte unter einem Dach, von Laserschneiden, Stanzen, Fräsen, Umformen über verschiedene Schweißtechniken bis zur Oberflächenbehandlung und Montage.

**B&S**  
**BLECH MIT SYSTEM**

**B&S Blech mit System GmbH & Co KG**

Josef-Buchinger-Str. 12

94481 Grafenau

Tel. +49 (0)8552 97433-0

[www.blechmitsystem.de](http://www.blechmitsystem.de)

# „Mehr als du erwartest ...“

Die Landkreisimagekampagne setzt  
auf Emotionen und Vernetzung

„Mehr als du erwartest ist ...“ ist die erfolgreiche Werbekampagne des Landkreises Freyung-Grafenau zur Bekämpfung des Fachkräftemangels, die seit mittlerweile drei Jahren läuft. Sie wurde ins Leben gerufen, um unter anderem „ausgewanderte“ gut qualifizierte Waidler aus den Metropolen wieder für den Landkreis Freyung-Grafenau zu begeistern und den Herausforderungen rund um die demografische Entwicklung zielgerichtet zu begegnen. Verantwortlich für die Kampagne zeichnet das Regionalmanagement des Landkreises.

Konzentrierte sich dabei das Marketing für die Region in den vergangenen drei Jahren auf eine positive Wahrnehmung außerhalb des Landkreises und auf die Botschaft, dass die Wirtschaft in der Region hochwertige Arbeitsplätze zu bieten hat, so will man sich in der laufenden Regionalmanagement-Periode bis 2021 zusammen mit der Freyunger Agentur siimple auf das Innenmarketing konzentrieren. „Wir wollen in unserer neuen Kampagne zeigen, was unser Landkreis und damit unsere Heimat alles bieten, wie schön es hier ist, in welcher herrlichen Natur wir leben dürfen, wie intakt die Infrastruktur und unser

Lebensraum sind und dass man

hier auch richtig coole und gut

bezahlte Arbeitsplätze findet“,

sagt Regionalmanager Stefan

Schuster und ergänzt:

„Jeder von uns kann stolz

darauf sein, hier leben

und arbeiten zu können

und nicht die schönste

Zeit seines Leben in teuren

Großstädten, beengt und in

schlechter Luft aufzuwachsen

und sich am Wochenende in Auto-

schlangen in die Natur zu wälzen und wieder zurück. Wir

wollen das Bewusstsein dafür wecken, dass wir hier im

wahrsten Sinne des Wortes auf der Sonnenseite des Le-

bens stehen und jeden Tag dafür dankbar sein dürfen.“

Um das bereits Jugendlichen gut zu vermitteln, geht

Schuster gemeinsam mit Projektpartnern aus der regiona-

len Wirtschaft viel an die Schulen und klärt die Schülerinnen

und Schüler auf, welche tollen Lebens- und Arbeits-

chancen hier auf sie warten. „Ich bin durchaus dafür,

dass junge Menschen für ein paar Jahre rausgehen, stu-

dieren oder sich auf andere Art und Weise weiterbilden –  
sozusagen über den berühmten Tellerrand sehen. Aber sie  
sollen wissen und nicht vergessen, dass es vielleicht ge-  
nau dann, wenn die Familiengründung ins Spiel kommt  
oder der Wunsch nach einem Eigenheim wächst, genau  
hier der richtige Platz für ein gutes Leben und Auskom-  
men ist.“

Überzeugt von der Kampagne „Mehr als du erwartest ...“  
ist auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie. Dieses fördert das Pro-  
jekt erneut für die nächsten drei Jahre zu 80 Prozent der  
Gesamtkosten. Mittlerweile konnte das Regionalmanage-  
ment zusätzlich fast 50 Partnerunternehmen aus der Re-  
gion gewinnen, die sich an der Kampagne auch finanziell  
beteiligen: „Wir freuen uns über diese starke Unterstüt-  
zung. Die Kooperationsbetriebe haben erkannt, dass die  
Kampagne eine hohe Qualität besitzt und auch für sie von  
großem Nutzen sein kann“, erklärt Schuster. Stolz ist der  
engagierte Regionalmanager auch auf einen Sonderförder-  
topf des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in Höhe  
von 150.000 Euro, die das Regionalmanagement Freyung-  
Grafenau als eine von zehn bayerischen Initiativen für die  
Weiterführung der Kampagne als besonders nachhaltig  
wirkendes Projekt erhalten hat.

Neu und jetzt schon ein echter Renner sind beispielsweise  
die Portraits von Mitarbeitern der an der Imagekampagne  
beteiligten Unternehmen. Ob Azubi, Juristin oder Haus-  
meister: Jeder erzählt in seiner persönlichen Geschichte,  
was ihm an der Arbeit gefällt, verrät drei seiner Lieblings-  
plätze in der Region und gibt ganz persönliche Freizeit-  
tipps. „Die Geschichten stehen auch auf unserer Home-  
page und werden gerne gelikt“, weiß Schuster. Weiter  
fortgesetzt wird auch ein „Fotorahmen-Projekt“. An visu-  
ell besonderen Plätzen in der Region – wie zum Beispiel am  
Dreissessel-Gipfel, im Kurpark in Grafenau, in der Buch-  
berger Leite oder in Saldenburg – installiert, haben sie sich  
als beliebte Fotomotive u. a. auch schon für Hochzeitspaa-  
re entwickelt. „Die Fotos werden gerne in den verschiede-  
nen sozialen Kanälen gepostet und tragen so zur weltwei-  
ten Vernetzung unserer Kampagne bei“, freut sich  
Schuster. ■

Detaillierte Informationen finden Sie unter  
[www.mehralsduerwartest.de](http://www.mehralsduerwartest.de).





**DU ♥ FRG?**

**#MEHRALSDUERWARTEST**

 /made\_in\_frg

 /mehralsduerwartest

 [www.mehralsduerwartest.de](http://www.mehralsduerwartest.de)

# „Effizienz ist das Zauberwort beim Heizen“

Alles redet derzeit vom Klimaschutz. Baptist Resch handelt. Besser gesagt, der Besitzer des Starkholzsägewerks in Neureichenau hat schon vor langem gehandelt.

2006 hat er sein erstes Nahwärmenetz im Heimatdorf Neureichenau verwirklicht. 2010 gründete er die Wir Wärmern KG und betreibt mittlerweile acht Nahwärmenetze. 215 Betriebe und Privathaushalte in der Region werden mit Wärme versorgt.

Diese Wärme wird ausschließlich mit nachhaltigem Holz aus der Region erzeugt. Benötigt werden insgesamt 9000 Tonnen Hackgut, das entspricht dem Heizwert von 3,8 Millionen Litern Heizöl. Insgesamt werden damit rund 10000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das größte Heizwerk in der Kreisstadt Freyung versorgt 90 Abnehmer vom Privathaushalt bis zum Kreis-Krankenhaus. Zielsetzung der Wir Wärmern KG ist es aber nicht nur fossile Energieträger (von Öl bis Gas) durch Holz zu ersetzen, sondern auch Energie einzusparen.

„Jede vermiedene Kilowattstunde Wärme ist der beste Umweltschutz!“

Effizienz ist das Zauberwort beim Heizen. Je mehr Energie aus dem Hackgut letztendlich beim Kunden landet, desto besser für die Umwelt und den Geldbeutel. Zur Verbesse-

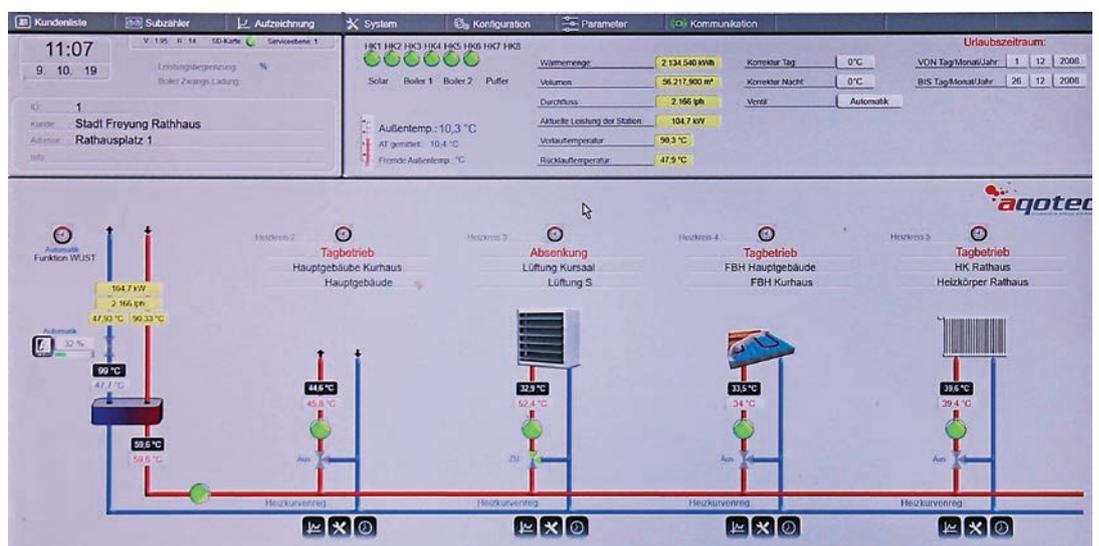
rung der Effizienz ist laut Baptist Resch eine Regelung der Anlage nach dem neuesten Stand der Technik entscheidend. Dabei hilft im Fall der Wir Wärmern KG eine digitale Visualisierung aller Abnehmer und ihrer Verbräuche. Auf einen Blick wird damit klar, wo der größte Verbrauch liegt – und damit auch das größte Einsparungspotenzial. Eine monatliche Ist-Abrechnung zeigt zusätzlich, wo man steht. Und durch hydraulischen Abgleich in einem Heizsystem wird jeder Heizkörper von genau der Wassermenge durchströmt, die gebraucht wird. Auch das spart Energie – und eben auch CO<sub>2</sub>.

Aus allen diesen Gründen wird bei der Wir Wärmern KG der Bereich Beratung, Planung, EDV und Elektronik immer wichtiger. Die Zukunft ist auch gerade in diesem Bereich digital. Baptist Resch will daher das betriebliche Knowhow im Bereich Planung – EDV noch deutlich ausbauen.

Für alle, die in Richtung Nahwärme planen, hat Baptist Resch einen wichtigen Tipp: Von Anfang an die ganze Lieferkette im Blick haben. „Welchen Feuerungstyp wir für eine Anlage brauchen – zum Beispiel, hängt wesentlich davon ab, welche Hackschnitzel wir verfeuern wollen“.

Nachhaltigkeit ist ein Schlagwort, das heute in aller Munde ist. Baptist Resch begleitet dieses Prinzip schon sein

Zur Verbesserung der Effizienz ist laut Baptist Resch eine Regelung der Anlage nach dem neuesten Stand der Technik entscheidend. Dabei hilft im Fall der Wir Wärmern KG eine digitale Visualisierung aller Abnehmer und ihrer Verbräuche.





Regionales Holz wird gehäckselt und zu Hackschnitzeln verarbeitet, wie sie hier Baptist Resch präsentiert.



ganzes Leben lang. Wer mit der nachwachsenden Ressource Holz zu tun hat, weiß, es dauert, bis da was nachwächst. Man muss also planen und vorausschauend mit seiner Ressource umgehen. „Mir ist es wichtig, nachhaltig zu arbeiten und zu leben, weil es das Klima schützt, Ressourcen schont, die Wertschöpfung in der Region belässt, und damit hier auch Arbeitsplätze erhält und schafft“, fasst Baptist Resch zusammen. So nutzt die Wir Wärmen KG ausschließlich Holz aus der Region – kurze Transportwege helfen auch hier wieder beim Energiesparen. Nachhaltigkeit hört für Baptist Resch aber nicht beim Produkt auf, auch eine betriebliche Altersvorsorge im Betrieb und die langjährige Bindung von Mitarbeitern gehören für ihn dazu.

Ziel der Wir Wärmen KG für die nahe Zukunft ist es zunächst, an den bestehenden Standorten das Netz zu verdichten. Außerdem ist Baptist Resch immer auf der Suche nach neuen Standorten, eine größere Kleinstadt wäre ideal. Und die Zeit spielt für ihn. Gerade in der momentanen Stimmung hofft Baptist Resch, dass sich noch mehr Kommunen, Betriebe und Privathaushalte für eine aus vielen Gründen vorteilhafte Nahwärmeversorgung entscheiden werden. ■



Mit zwei Biomassekesseln mit einer Leistung von 600 und 1.500 kW Leistung versorgt das Heizwerk in der Kreisstadt Freyung 90 Abnehmer vom Privathaushalt bis zum Kreis-Krankenhaus. Die Flammtemperatur im Biomassekessel beträgt circa 800 Grad. Die Feuerraum-Kamera dient dem Heizwart zur Ferndiagnose.

# WIR WÄRMEN

NEUREICHENAU JANDELSBRUNN WALDKIRCHEN  
RÖHRNBACH FREYUNG GRAFENAU BÜCHLBERG  
**UND BALD AUCH SIE?**



**Wohlige Wärme aus Holz**

## **8 STANDORTE 215 ANSCHLIESSER**

- Erfahrung
- Versorgungssicherheit
- Wertschöpfung
- Klimaschutz
- Wirtschaftlichkeit

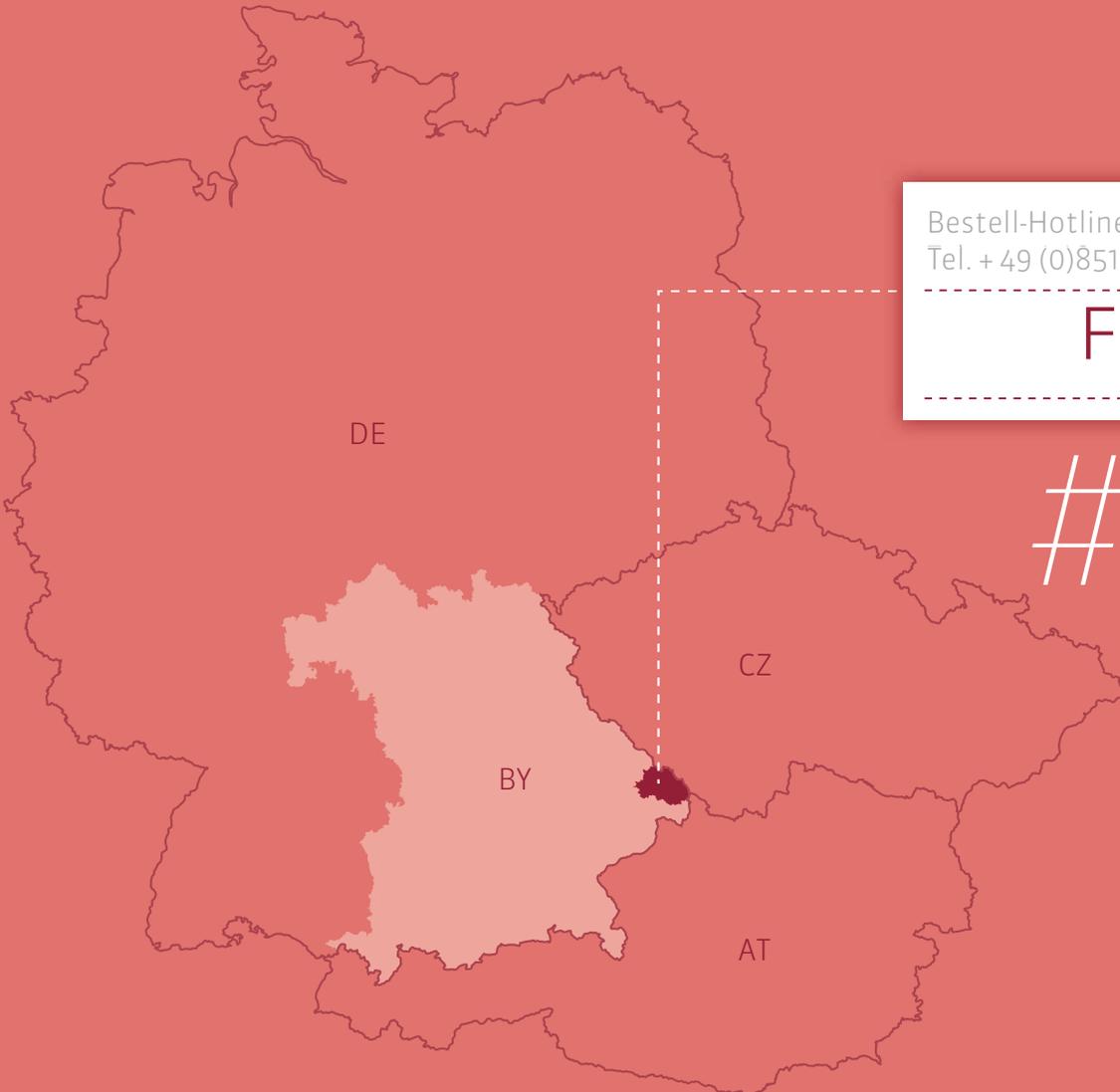
- seit 2006 ✓
- 24h Störungsdienst, 365 Tage ✓
- 100% regional ✓
- 100% CO<sub>2</sub> neutral ✓

**KOMMEN SIE AUF UNS ZU!**

WIR WÄRMEN

SCHACHTLAU 13 94089 NEUREICHENAU  
TEL: 08583 - 519





Bestell-Hotline:  
Tel. + 49 (0)851 - 802 315

FRGenial

#2020